

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 25 (1947)
Heft: 11

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Monatsversammlung vom 5. November 1947 im Kasino

Vorsitz: Herr Dr. K. Dannegger

Beginn: 20.15 Uhr

Anwesend ca. 200 Mitglieder und Gäste.

Der Präsident gedenkt zunächst der verstorbenen Clubkameraden. Es sind dies das Ehrenmitglied Wilhelm Hildebrand, das seinerzeit das Rohrbachhaus und die alte Wildstrubelhütte der Sektion geschenkt hatte, und Philippe Dubied. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und den in den Clubnachrichten publizierten Aufnahmegesuchen entsprochen. Ein Antrag der Veteranen, dem Veteranenfonds einen Betrag von rund Fr. 500.— für den Brunnen bei der Trifthütte zu entnehmen, findet die Zustimmung der Versammlung. Die Einweihung der neuen Trifthütte wird auf den 12./13. Juni 1948 festgesetzt.

An der Abgeordnetenversammlung vom 4. Oktober in Basel wurden alle Traktanden im Sinne der Anträge des CC erledigt. Damit bleibt es den Sektionen überlassen, die Nachttaxen für Nichtmitglieder in den Clubhütten auf Fr. 3.—, Fr. 3.50 oder Fr. 4.— festzusetzen. Der Hüttenchef hat im Auftrag des Vorstandes die Verbindung mit den Sektionen aufgenommen, welche Clubhütten in der Nähe der unsrigen besitzen, um wenigstens für diese Gebiete eine einheitliche Taxe von Fr. 4.— zu erzielen.

In seinen Mitteilungen orientiert der Vorsitzende weiter über die geplanten Änderungen hinsichtlich der Exkursions- und Skikommission. Die Auffassung des Vorstandes mit Ausnahme der beiden Kommissionschefs geht dahin, beide Kommissionen zu einer einheitlichen für touristische Tätigkeit zusammenzufassen. Für das nächste Jahr bleibt es bei der bisherigen Organisation, doch wird die Frage weiterhin geprüft.

Im zweiten Teil zeigt Herr Hans Lörtscher seine schönsten Blumen- und Bergbilder, welche er bei seinen Berggängen durchs Frutigtal aufgenommen hat. Besonders zu erwähnen sind auch die Aufnahmen vom Auswechselln der fixen Seile am Gspalthorn. Unter bester Verdankung schliesst der Präsident um 22.20 Uhr die Sitzung.

Der Sekretär: Faesi.

Mitteilungen

Skiwoche Kübelialp. Freitag, den 26. bis Dienstag, den 30. Dezember. Zwanglose Touren in der Umgebung des Skihauses. Mindestteilnehmerzahl 12. Brot-, Käse- und Buttercoupons erwünscht. Anmeldeschluss und Besprechung, Montag, den 8. Dezember 20 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Klublokal.

Senioren-Skiwoche Salwiden. Sonntag, den 4. bis Samstag, den 10. Januar. Zwanglose Touren im Gebiete zwischen Briener- und Schrattengrat. Anmeldungen und Besprechung wie bei Kübelialp.

Senioren-Tourenwoche Oberhalbstein, Quartier Bivio. Sonntag, den 28. März bis Samstag, den 3. April. Da rechtzeitige Quartierbestellung nötig ist, müssen die Anmeldungen bis zum 20. Dezember erfolgen. Diese sind für alle drei Ausschreibungen an Herrn Dr. K. Guggisberg, Forrerstrasse 29, zu richten.

Unsere Winterhütten

Die Wintersaison ist angerückt und damit die Zeit, wo Skitouren geplant und vorbereitet werden. Wenn wir mit den nachstehenden Angaben über unsere Winterhütten und mit einigen Hinweisen auf die von diesen aus zu empfehlenden Touren

unsern Klubkameraden bei der Planung von lohnenden Fahrten behilflich sein können, so ist ihr Zweck erfüllt.

1. Skihaus Kübelialp. 1565 m.

Chef des Skihauses: Walter Gosteli, Wagnerstrasse 12, Bern.

Hauswart: Gottlieb Griessen, Halten, Zweisimmen.

Schlüsseldepot: Stationsvorstand Zweisimmen und Sannenmöser, sowie beim Hauswart.

Die Kübelialp ist zugänglich von der Station Saanenmöser über gr. Saanenwald in 1 Std. oder von der Oeschseite über Raafgarten in 1¼ Std.

Das komfortabel eingerichtete Haus steht den Mitgliedern Sommer und Winter zur Verfügung und bietet mit seinen 12 Betten und 50 Federmatratzen 62 Personen bequem Unterkunft. Der Hauswart ist berechtigt auf Rechnung der Sektion gegen bescheidene Taxen Proviant abzugeben.

Empfehlenswerte Touren: Hornberg, Parwengen-Kaltenbrunnental, Parwengen-Rinderberg, Reulissen-Wistätthorn, Hugeligrat, Saanen-Videmanette-Rougemont, Lauenen-Trüttlisberg.

Das bisherige Hauswartpaar Rufener hat uns leider diesen Herbst verlassen, um anderweitig Beschäftigung zu finden. Im Namen der zahlreichen zufriedenen Kübeligäste sprechen wir hiermit Herrn und Frau Rufener für ihre während 4 Jahren der Sektion Bern geleisteten Dienste den besten Dank aus.

Als neuen Hauswart hat der Vorstand Herrn Gottlieb Griessen gewählt, der bestrebt ist, das Haus und seine Gäste unter Mithilfe seiner Frau in gewohnter Weise zu betreuen. Er wird von Weihnachten bis Ostern ständig im Skihaus anwesend sein.

2. Niederhornhütte. 1390 m.

Hüttenchef: Ernst Marti, Mittelstrasse 54, Bern.

Schlüsseldepot: Stationsvorstand Boltigen.

Die heimelige Hütte liegt auf Scheidwegen in idealem Skigelände und ist von Boltigen aus auf gutem Fahrsträsschen in 2 Stunden bequem erreichbar. Sie bietet auf guten Federmatratzen 27 Personen Platz und ist Sommer und Winter offen. Empfehlenswerte Touren: Altläger-Bunschlergrat, Niederhorn, Lueglen-Seehorn oder Frohmattgrat, Kummigalm-Zweisimmen, Niederhornabfahrt nach Oberwil.

3. Gurnigelhütte. 1516 m.

Hüttenchef: Hans Nobs, Pilgerweg 6, Bern.

Schlüsseldepot: Stationsvorstand Burgistein und Gasthof Ochsen Gurnigelbad.

Die Hütte liegt auf dem obern Gurnigel mit prachtvoller Aussicht auf den Thunersee und die Berner Alpen, hat 20 Schlafplätze (Federmatratzen) und ist erreichbar vom Gurnigelbad in 1¼ Std. oder von der Station Burgistein-Wattenwil über Staffelalp und den Skiweg in 3 Stunden.

Empfehlenswerte Touren: Selibühl, Morgetengrat-Thalberg-Leiterli, Krummfadenfluh, Bürglen, Ochsen.

4. Rinderalphütte. 1701 m.

Hüttenchef: Otto Gonzenbach, Falkenhöheweg 19, Bern.

Schlüsseldepot: Stationsvorstand Oey-Diemtigen. Bei der Rückfahrt ab Oberwil kann der Schlüssel dort abgegeben werden.

Die einfache, überaus sonnige Hütte kann von der Station Oey-Diemtigen über Diemtigen-Tschuggen-Feldmöser oder von Ringoldingen über Feldmöser in 3 Stunden erreicht werden.

Empfehlenswerte Touren: Abendberg, Thurnen-Buntelgabel-Oberwil, Mäniggrund-Mäniggrat, Thurnen-Bunfelalp-Niederhorn.

Hüttentaxen

Holz und Licht inbegriffen, sind pro Person und Nacht folgende Taxen zu entrichten:

	Sektionsmitglieder und Angehörige, sowie J.O.-Mitglieder der Sektion	Nichtmitglieder
1. <i>Skihaus Kübelialp</i>		
a) Winter		
Pritschen	Fr. 1.50	Fr. 2.50
Betten 1.—3. Nacht ..	» 2.50	» 3.50
weitere Nächte	» 2.—	» 3.50
Tagesaufenthalt	frei	— .50
b) Sommer		
Pritschen	Fr. 1.—	Fr. 1.50
Betten	» 1.50	» 2.50
Tagesaufenthalt	frei	» — .50

Bei einem Aufenthalt von mehr als 10 Tagen wird für Mitglieder und Angehörige auf den Sommertarifen für die Nachtquartierrechnung eine Ermässigung von 10% gewährt. Für Kinder im Alter bis zu 16 Jahren werden die Taxen des Sommertarifs auf die Hälfte reduziert.

2. *Niederhornhütte*

a) Winter		
Pritschen	Fr. 1.—	Fr. 2.50
Tagesaufenthalt	frei	» — .50
b) Sommer		
Pritschen	Fr. 1.—	Fr. 1.50
Tagesaufenthalt	frei	» — .50

Feriemässigung im Sommer wie im Skihaus Kübelialp.

3. *Gurnigelhütte*. (Nur im Winter offen.)

Pritschen	Fr. 1.—	Fr. 2.—
Tagesaufenthalt	frei	» — .50

4. *Rinderalphütte*. (Nur im Winter offen.)

Strohpritschen	Fr. 1.—	Fr. 2.—
Tagesaufenthalt	frei	» — .50

Mitglieder anderer SAC.-Sektionen und Gegenrecht haltender alpiner Verbände sind für den Tagesaufenthalt den Sektionsmitgliedern gleichgestellt, sofern kein Holz zum Kochen beansprucht wird. In der Niederhorn-, Gurnigel- und Rinderalphütte zahlen diese eine Nachtlager-taxe von Fr. 1.50.

Als Angehörige der Sektionsmitglieder gelten deren Ehefrauen und deren Kinder unter 20 Jahren.

W. G.

Tourenprogramm 1948 (Skikommission)

Januar	11.	<i>Skibummel ins «Weisse» mit Angehörigen und Kindern.</i>
»	18.	<i>Elsighorn.</i>
»	18.	<i>Sonntagsskikurs.</i> Ort nach Schneeverhältnissen, unter Leitung eines brev. Skilehrers. (Angehörige willkommen.)
»	24./25.	<i>Moléson und Umgebung.</i>



Jenni-Thunauer Tuchhandlung

Nachf. Rud. Jenni Sohn

Das Haus für Qualitätsware

51 Kramgasse

BERN

Tel. 3 47 40

5% Rabattmarken



*Juwelen
Gold
Silber*

*Gebr. Pochon A.G.
Marktgasse 55, Bern*

**BANKGESCHÄFTE
ALLER ART**



**SCHWEIZERISCHE
VOLKSBANK**

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen

Heizöl

Torf

Holz



WEDGWOOD

Christeners
Erben

KRAMGASSE 58 BERN

Januar	25.	<i>Sonntagsskikurs.</i> Ort nach Schneeverhältnissen, unter Leitung eines brev. Skilehrers. (Angehörige willkommen.)
»	31./Febr. 1.	<i>Rauflihorn-Kumigalm.</i>
Februar	7./8.	<i>Faulenberg-Planplatte.</i>
»	14./15.	<i>Schafarnisch-Ettenberg.</i>
»	15./22.	<i>Kurs- und Tourenwoche in der Kübelialp</i> mit Angehörigen, unter Leitung eines brev. Skilehrers.
»	21./22.	<i>Liderenhütte-Schächental.</i>
»	28./29.	<i>Clubbrennen auf Kübelialp.</i>
März	6./7.	<i>Augstbordhorn.</i>
»	14.	<i>Niesen.</i>
»	20./21.	<i>Wistätthorn-Rinderberg.</i>
Dezember	11./12.	<i>Turnen-Buntelgabel.</i>
»	12.	<i>Sonntagsskikurs.</i> Ort nach Schneeverhältnissen, unter Leitung eines brev. Skilehrers.

Programm-Entwurf 1948

	März	12./13.	Seilhandh.- u. Kletterüb- mit Zeltbiwack, Spitze- Fluh-Gegend
<i>Ostern</i>	1. Brunegghorn-Bieshorn		
26./29.	2. Im Keschgebiet	12./13.	Trifthütten-Einweihung
27./29.	3. Im Gelten-Wildhorngebiet	19./20.	Brienzergrat (Sen.)
27./3. Apr.	Skitourenwoche in Bivio (Sen.)	19./20.	Kingspitz (Klettertour)
		19./20.	Hohgleifen
	April	26./27.	Balmhorn (Zagengrat)
10./11.	Diablerets-Oldenhorn	26./28.	Dent de Morcle-Gd. Mu- veran
17./18.	Schneehorn		
17./25.	Sen.-T.-Woche Arolla- Chanrion		
24./25.	Sustenhorn-Giglistock	3./4.	Blümlisalphorn (v. Frün- denhütte)
30./9. Mai	Ski-T.W. im Ortles-Cevedalegebiet.	3./4.	Blümlisalphorn (v. Blüm- lisalphütte)
	Mai	3./5.	Säntis-Altman (Sen.)
1./2.	Kaiseregg	10./12.	Sattelhorn-Aletschhorn- Nesthorn
6.	Auffahrts-Zusammenkunft	10./11.	Daubenhorn (Ostgrat)
8./9.	Bundstock (Skitour)	10./11.	Wildstrubel (Sen.)
9.	Raimeux (Senioren)	17./18.	Klein-Schreckhorn (v. Gleckst.-H.)
<i>Pfingst.</i>	1. Castor-Pollux-Breithorn	17./18.	Breithorn (Ostgrat)
15./17.	2. Im Triftgebiet	18./25.	Touren-Woche im Trift- Gauli (Sen.)
	3. Niesengrat (vord. Teil) Sen. Im Tessin, Airolo- Biasca	24./25.	Kilchlistock (v. Windegg)
	Vet. Im Doubs od. Schang- naugebiet	24./25.	Bietschhorn
22./23.	Doldenhorn (Skitour)	24./25.	Diechterhorn (Sen.)
29./30.	Schybegütsch-Hengst	31./1. Aug.	Übergang Strahleggpass- Grimsel
	Juni	31./7. Aug.	Tourenwoche im Ponte- glias-Tödige.
6.	Vet.-Zusammenkunft Salwiden		
5./6.	Seilhandh.- u. Kletterüb- im Ochsen-Alpiglenmäh- ren-Gebiet	7./8.	August Klein- und Gross-Dolden- horn

GUTE HOTELS FÜR S.A.C. MITGLIEDER

Kurhaus Wasserwendi

Das Zentrum im zukünftigen Skiparadies Hasliberg. Schweizer Skischule. In jeder Hinsicht tadellos. Pension ab Fr. 12.—.

Tel. Meiringen 287 E. Ruppli, SAC-Mitgl.

Arosa

Hotel Quellenhof

Das moderne Klein-Hotel, gediegen in Führung und Verpflegung. Fliessendes Kalt- und Warmwasser. Lift. Gut geheizt. Sonnen-Terrasse. Tel. 3 17 18. Bes. Wwe. J. Hemken.

Schönenboden

Wildhaus

Angenehmer Ferienaufenthalt bei vorzüglicher Küche. Zimmer mit fliessendem Wasser, Zentralheizung, grosse Aufenthaltsräume. Pension von Fr. 10.50 an. Tel. 7 41 03

Jaunpass, 1500 m ü. M.

Skiferien, Ruhe und Erholung
Pauschalarrangement für Frühlingsskikurse.

Hotel des Alpes

A. Gobeli-Tanner

Berggasthaus und Pension Ohrenplatte

Braunwald (Glarus), Post Diesbach (Gl.), 15 Betten, 50 Matr'lager. Drahtseilbahn ab Diesbach. Tel. (058) 7 21 39 Hs. Zweifel-Rüedi

Sörenberg

der ideale Luftkurort am Nordfuss des Briener Rothorns, 1165 m ü. M. Günstig für Touristen und Ausflügler. S.A.C.-Mitglieder von 10 Personen an Ermässigung. Reichliche, gepflegte Küche, sehr ruhiger Ferienort.

Höflich empfiehlt sich J. Vogel-Krummenacher
Hotel Mariental Telephone 8 31 25

Auf in die Skiferien ins schöne Graubünden! Für prima Küche bürgt

E. Brenzikofer, Küchenchef

Tschiertschen Pension Jäger

Telephon (081) 4 41 05

Hotel-Pension Maria

Sils-Maria, Engadin

35 Betten, fliessendes Wasser, behaglich eingerichtet; gediegene Arvenstube. Das Haus für schöne Winterferien inmitten prachtvoller Winterlandschaft. Bes.: H. Moeckli-Rageth.

Adelboden

Hotel Adler und Kursaal

Bar, Dancing. Gepflegte Küche. Günstige Pauschalarrangements.

Tel. (033) 8 33 66 A. Kuhn, SAC.

Hotel Falken

Nähe Skilift **Einsiedeln**. Heimelig und warm, prima Küche. Tel. 117

W. Salvisberg, Küchenchef

Château d'Oex

Hôtel Rosat

alt. 1000 m. Ligne MOB. Tel. (029) 4 62 12

In schönster Lage. Ski-Felder in der Nähe des Hotels. Eigene Schlittschuhbahn. Skilift Montchevreuil. Es empfiehlt sich A. Rosat, propr.

Splügen

Pension Suretta

Das warme Haus im schönen Skigebiet empfiehlt sich Wintersportlern und Feriengästen. Zentralheizung. Pensionspreis Fr. 10.— bis Fr. 12.—.

Tel. (081) 5 81 14 Fam. Zinsli-Mengelt

Für den Skifahrer ist das

Hotel Bristol Terminus

Zweisimmen

das ideale Quartier.

Heimelige, neuzeitlich eingerichtete Zimmer mit allem Komfort. Vorzügliche Küche.

J. Hubler

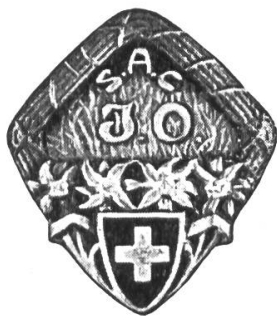
St. Moritz

Hotel National

Gutbürgerliches Familien- und Sporthotel. Ia Verpflegung bei mässigen Preisen.

Besitzer: Fredy Wissel, SAC-Mitglied

7./9.	Weissmies (Nordgr.)-Port- jengrat	4./5.	Hundshorn-Schilthorn
7./9.	Alphubel-Täschhorn	4./5.	Lobhörner (Klettertour)
8./15.	Tourenwoche Engadin- Davos (Sen.)	11./12.	Kleine Windgälle (Sen.)
14./15.	Berglistock	11./12.	Bortelhorn
14./15.	Gspaltenhorn (Sen.)	25./26.	Besichtigung der Kraft- werke Oberhasli
21./22.	Urirotstock		Kindbettihorn-Tschingel- lochtighorn
21./22.	Diamantstock (Kletter- tour)		Oktober
28./29.	Salbitschyn/Ostgrat (Klettertour)	2./3.	Augstmatthorn (Stein- bockkolonie)
28./29.	Ferdenrothorn	3.	BA-BE-BI-SO-Bummel
	September	9./10.	Seehorn-Fromattgrat
4./12.	Herbst-T.W. im Trift- Gotthardgebiet	10.	Grenchenberg (Sen.)
		16./17.	Chasseral m. Angehörigen



DIE SEITE DER JUNIOREN

Die JO und ihr Junioren

In den Klubnachrichten Juli lösten zwei Junioren eine von uns sehr begrüßte Diskussion um unsere JO aus. Sie leerten dabei in erfrischender Weise ihren «Chropf» und forderten ihre Kameraden auf, ein Gleiches zu tun. Leider machte nur ein einziger der vielen davon Gebrauch, sich zu äussern, zu kritisieren und neue

Ideen vorzuschlagen. Einzig Francis Comtesse hat sich aufgerafft und in der Oktobernummer seine Meinung vertreten, welche mir meine in Aussicht gestellte Antwort vorweggenommen hat.

Liebe Junioren, wir von der Leitung der JO sind der Ueberzeugung, dass die JO nicht nur da ist, um euch möglichst bequem in die Berge zu führen; die JO ist auch nicht ein Wesen mit eigenem Leben, das zu deiner Verfügung steht, wenn es dir passt oder wenn es dich gelüftet. Die JO kann nur leben mit euch, durch uns alle. Aber ihr Leben wäre halb, wenn es dabei nur um die gelegentlichen Sonntagstouren und grössere vorangehende Besprechungen ginge. Wir bedauern, dass Kamerad «Housi» in Opposition zur Tendenz unserer Monatszusammenkünfte einer Gemütlichkeit das Wort redet, deren Kennzeichen, wenn wir ehrlich sind, vor allem oberflächliches Wortgeplätscher ist.

Sinn und Zweck der JO ist es, dass ihr Jungen mit jemandem in die Berge gehen lernt, der die Berge kennt, und dass ihr die Berge kennenlernt in ihrer ganzen vielfältigen Grösse. Auf der Tour findet ihr dazu aber nur selten Musse und Möglichkeit. In wenigen Worten umreisst deshalb unser JO-Reglement Ziel und Weg unserer JO, die auch Fr. Comtesse in seinem Beitrag klar erfasst und gedeutet hat. Es ist mit die grosse Aufgabe der JO, deine Beziehung zu den Bergen zu vertiefen, deine Fähigkeit zur Kameradschaft zu stärken und deine Persönlichkeit allgemein menschlich tiefgründiger werden zu lassen. Wenn du dann glaubst, nun die Berge zu kennen und bergsteigen zu können, wenn du wohl Ratschläge anhörst und doch nach deinem jungen Draufgängerkopf handelst, wenn du so vielwissend oder vielleicht anmassend geworden bist, dass du eine Vertiefung deiner Beziehung zu den Bergen nicht mehr als nötig erachtest, dann ist die Zeit gekommen, da du auf eigene Füße stehen musst und nach eigener Initiative und auf eigene Verantwortung handeln solltest. Vielleicht erkennst du einmal viel später, dass du bis ans Ende deines Bergsteigerlebens in den Bergen noch zu lernen hast.